

ÖAMTC



Endlich (ver)reisen

Sicherheitstipps für junge Reisende. Damit die Reise

von Anfang an ein unvergessliches Erlebnis wird.

Inhalt

Die Qual der Wahl – wohin soll die Reise gehen	2
Jobben im Ausland – wichtige Tipps	2
Gut investiert – Zeit für die Reisevorbereitung	3
Sicherheitslage besonders beachten – warum eigentlich?	4
Wenn der Hut brennt – Tipps für Verhalten in Notlagen	5
Checkliste zum Schutz auf Reisen	6
Unterwegs sein – vom Bus bis zum Flieger	7
Günstig nächtigen – Unterkunftstipps	7
Geld sparen – vom Handy bis zur Jugendkarte	8
Unterwegs mit dem ÖAMTC	9

Wenn einen das Fernweh packt, dann gibt es in der Regel kein Halten mehr. Vom langersehnten Urlaub bis zum Auslandssemester locken viele Möglichkeiten in die weite Welt hinaus. Mit Glück gelingt auch mit keiner oder wenig Reisevorbereitung das erste, eigenständige Auslandserlebnis. Mit Pech kann einiges schief gehen.

Junge Reisende brauchen sich weder auf das Glück verlassen noch mit dem Pech hadern, wenn erkannt wird, wann eine Reise in der Praxis beginnt. Nämlich bei der Entscheidung Zeit im Ausland zu verbringen und nicht erst beim Betreten des fremden Staatsgebietes.

Und nebenbei: Brauchbare Informationen im Gepäck helfen nicht nur „sicher“ zu reisen – auch die Urlaubskassa kann mit ein wenig Vorbereitung geschont werden.

Welche Möglichkeiten für einen Auslandsaufenthalt, egal ob kürzer oder länger, gibt es überhaupt? Wie plane ich meine Reise, wo erhalte ich Informationen über die Sicherheitslage in den Ländern? Was tue ich, wenn mir vor Ort etwas passiert und sei es nur, weil ich meinen Pass verloren habe?

Die ÖAMTC Clubtouristik bietet mit einer Sammlung von Link- und Buchtipps als auch jeder Menge zusätzlicher Infos ein Service für junge Reisende an, damit die Tour von Anfang an ein unvergessliches Erlebnis wird.

Ihr ÖAMTC

Impressum:

Medieninhaber/Verleger: Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touring Club (ÖAMTC), 1010 Wien, Schuberttring 1-3; Für den Inhalt verantwortlich: ÖAMTC Touristik, Information & Produktion, Mag. Erika Kabourek; Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt recherchiert, erfolgen jedoch ohne Gewähr. Gestaltung: ÖAMTC Grafik; Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler; Stand: Oktober 2006



Endlich (ver)reisen

Sicherheitstipps für junge Reisende. Damit die Reise von Anfang an ein unvergessliches Erlebnis wird.

Die Qual der Wahl – wohin soll die Reise gehen?

Welche Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte gibt es?

Die Angebote, einige Zeit im Ausland zu verbringen, sind so vielfältig wie die jungen Reisenden, die diese nutzen. Aber nicht alle Auslandsaufenthalte sind auch für jeden Menschen geeignet. Wer nicht durch Interrail, Schüleraustausch oder andere Unternehmungen daran gewöhnt ist, sich auch mal alleine durchzuschlagen, für den gibt es Aufenthalte in Gruppen: z.B. Ernteeinsätze, Workcamps und Auslandspraktika. Der Vorteil in diesem Fall ist, dass man jederzeit vor Ort Ansprechpersonen hat, an die man sich bei Problemen wenden kann. Ratsam ist auch, den Aufenthalt mit einer inländischen Organisation von Österreich aus zu organisieren, um möglichst viele Fragen schon vorher klären zu können.

Um überhaupt zu wissen, welche Möglichkeiten es für Auslandsaufenthalte gibt und zu entscheiden, welche Form zu einem passt, ist eine Übersicht über die breite Angebotspalette nötig.

Die Broschüre „**globalXperience**“ von der österreichischen Jugendinfo bietet genau diesen Überblick. Die einzelnen Aufenthaltsformen werden nicht nur beschrieben, sondern auch deren Vor- und Nachteile abgewogen. Außerdem gibt es für alle jene, die definitiv im Ausland jobben möchten, wichtige länderspezifische Infos für EU-, EWR-Staaten und Übersee, wie auch Links zu den jeweiligen Jobvermittlungsstellen.

In Österreich gibt es insgesamt neun Jugendinformationsstellen (kurz: Jugendinfo), die durch den nationalen Verein <http://www.jugendinfo.cc> vernetzt sind und untereinander kooperieren. Österreichweite Adressen und Ansprechpersonen finden sich auf der Plattform <http://www.infoup.at>.

Infos unter:

Internationale Jobbörsen – alle Links auf einen Blick plus umfangreiche Reiseinfos unter <http://www.infoeck.at>

Infos zu Workcamps – internationale Treffen von jungen Menschen, die freiwillig und unentgeltlich gegen Kost und Logis, 2–3 Wochen an einem Projekt arbeiten unter <http://www.workcamps.at>

Studieren im Ausland – zahlreiche hilfreiche Kontakte und weiterführende Informationsstellen sowie einen Überblick über Stipendienmöglichkeiten finden Sie in der Datenbank <http://www.oead.ac.at>

Jobben im Ausland – wichtige Tipps

Europass für die Bewerbung

Für eine Bewerbung im Ausland ist eine Vorlage für einen internationalen Lebenslauf hilfreich. Der **Europass** bietet als ein Portfolio von fünf Dokumenten allen europäischen Bürgern die Möglichkeit, ihre in der Schule, an der Universität oder im Rahmen von Lern- oder Ausbildungsaufenthalten im Ausland erworbenen Fähigkeiten klar und einheitlich darzustellen.

Die fünf im Europass enthaltenen Dokumente sind unter <http://www.europass-info.at> zu finden:

- Der **Lebenslauf** ist eine einheitliche Vorlage zur Erstellung eines Lebenslaufes, der einen umfassenden und standardisierten Überblick über Arbeitserfahrungen und Bildungsstand des Inhabers gibt.
- Der **Sprachenpass** ist eine übersichtliche Darstellung der Sprachkenntnisse und Spracherfahrungen des Inhabers.
- Der **Mobilitätsnachweis** stellt ein Instrument zur Dokumentation von Lern- und Arbeitserfahrungen dar, die in einem anderen an der Europass Initiative teilnehmenden Land gesammelt wurden.
- Die **Zeugnis Erläuterung** ist eine begleitende Beschreibung zum Berufsabschlusszeugnis über Kompetenzen und Qualifikationen, die mit der Ausbildung erworben wurden.
- Der **Diplomzusatz** enthält detaillierte Angaben über den von seinem Inhaber erworbenen Hochschulabschluss.



Endlich (ver)reisen

Sicherheitstipps für junge Reisende. Damit die Reise von Anfang an ein unvergessliches Erlebnis wird.

Gut investiert – Zeit für die Reisevorbereitung

Wo finde ich Informationen über Reiseländer?

Europa

■ <http://www.justlanded.com> - diese Webseite ist für alle die in ein anderes Land ziehen möchten oder die bereits im Ausland leben, arbeiten oder studieren. Just landed bietet umfangreiche praktische Informationen und Dienste für einen erfolgreichen Start.

■ http://europa.eu/abc/travel/index_de.htm bietet ausführliche Informationen über die Dokumente, die Sie in den einzelnen europäischen Ländern benötigen. Zahlreiche Einzelheiten über Verkehrsverbindungen, Gesundheitsvorsorge, kulturelle Aktivitäten und Notrufnummern.

■ <http://www.visiteurope.com> ist eine gute Überblicksseite zu allem Wissenswerten über europäische Länder. Wer sich nicht entscheiden kann, wohin er zuerst reisen möchte, bekommt Entscheidungshilfe durch den umfangreichen Veranstaltungskalender.

■ <http://www.letsgo.com> – wählen Sie das Land aus, über das Sie etwas wissen möchten und schon erscheinen die entsprechenden Links.

■ Ein wertvoller **Tipp für Rucksackreisende** ist die in englisch verfasste Webseite <http://www.bugeurope.com>. Die Rubriken Essentials, Transport, Destinations, Festivals, Hotels und Work beinhalten gute Tipps und Infos. Eine weitere, sehr empfehlenswerte englischsprachige Webseite zum europäischen »Backpacking« finden Sie unter <http://www.eurotrip.com>. Hier gibt es: European Hostel Reviews, Travel Destinations, Packing and Travel Advice, Cheap Flight Tactics, Live Travelogues, European Railpasses und und vieles mehr. Eine Besonderheit bietet <http://www.thebackpacker.net>, hier erfährt man Richtwerte für das täglich benötigte Budget für ausgewählte Städte.

Weltweit

■ Die **Webseite von BBC** unter <http://www.bbc.co.uk> lädt mit einem Länderverzeichnis als auch Reiseberichten zum Englisch üben ein.

■ <http://www.lonelyplanet.com> - am Küchentisch fing alles an: Nach einer Tour durch Europa und Asien schrieben Tony und Maureen Wheeler den ersten Lonely Planet Reiseführer. Heute ist Lonely Planet der weltweit größte, unabhängige Verlag für Reiseliteratur. Wie man irgendwohin kommt, wie man herunkommt und was man besuchen sollte, wenn man angekommen ist. Suchmöglichkeiten nach Ländern und sehr nützliche Landkarten.

■ <http://www.columbusguides.com> ist ein Länderführer, in dem Sie eine kurze Übersicht über Reiseinformationen, Flughäfen, Sehenswürdigkeiten, Regionen und vieles mehr finden.

■ Die sog. **Weltzeituhr** unter <http://www.weltzeituhr.com> gibt sämtliche Weltzeitzonen an, wobei die Suche nach einzelnen Ländern möglich ist. Selbstverständlich werden die Sommer- und Winterzeiten jeweils einberechnet. Darüber hinaus gibt es jede Menge informativer Links!

■ **Reisemedizinische Infos** unter <http://www.reisemed.at> beachten – teils sind Impfungen für die Einreise vorgeschrieben! Ausführliche und laufend aktualisierte Informationen; Impfeempfehlungen für die diversen Reiseländer; laiengerechte Erklärung der verschiedenen Reisekrankheiten und vieles mehr.



ÖAMTC-Tipp

Die **Länderdatenbank** des Clubs beinhaltet alle **wissenswerten Bestimmungen für österreichische Staatsbürger** – von der **Einreise über Verkehrsbestimmungen bis zu wichtigen Adressen. Weltweite Infos, übersichtlich und umfassend: <http://www.oeamtc.at/reise>**



Endlich (ver)reisen

Sicherheitstipps für junge Reisende. Damit die Reise von Anfang an ein unvergessliches Erlebnis wird.

Sicherheitslage besonders beachten – warum eigentlich?

Tipps zu Ihrer Sicherheit

Das **Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten** definiert unterschiedliche Kriterien für die **Einstufung der Sicherheitssituation** in den einzelnen Ländern. Diese Kategorisierung wird aufgrund der umfangreichen Informationen von österreichischen und europäischen Vertretungsbehörden erstellt und regelmäßig aktualisiert. Sie soll den Reisenden eine höchstmögliche Transparenz und die breitestmögliche Grundlage für Reiseentscheidungen bieten.

Ausgehend von einem guten Sicherheitsstandard, der die österreichischen Verhältnisse als Maßstab nimmt, ist das Sicherheitsrisiko aufsteigend gestaffelt, um eine Differenzierung zuzulassen und findet seine höchste Stufe in der Reisewarnung.

1. Guter Sicherheitsstandard:

„Guter Sicherheitsstandard“

2. Erhöhtes Sicherheitsrisiko:

„bei Reisen nach/ in das Gebiet ... wird auf die erhöhte Sicherheitsgefährdung hingewiesen“

- Entführungsrisiko
- Straßenraub
- Überfälle auch tagsüber
- vermehrt gewalttätige Demonstrationen
- Naturkatastrophen (Vulkanausbruch, Erdbeben, Überschwemmungen), sowie Industrieunfälle mit daraus resultierenden Personen- und Sachschäden
- Risiko von Terroranschlägen

3. Hohes Sicherheitsrisiko in einem bestimmten Gebiet / in einer bestimmten Region:

„von nicht unbedingt notwendigen Reisen in das Gebiet / in die Region ... wird abgeraten“

- Gewalttätige Auseinandersetzungen mit Todesopfern
- Hohes Risiko von Terroranschlägen

4. Hohes Sicherheitsrisiko in einem Land:

„von nicht unbedingt notwendigen Reisen in das Land ... wird abgeraten“

- Gewalttätige Auseinandersetzungen mit Todesopfern
- Hohes Risiko von Terroranschlägen

5. Partielle Reisewarnung für ein bestimmtes Gebiet / eine bestimmte Region:

„vor Reisen in das Gebiet/in die Region ... wird gewarnt“

- (Bürger)-kriegsähnliche Zustände
- Verhängtes Kriegsrecht
- Krieg, Bürgerkrieg

6. Reisewarnung

„vor Reisen nach ... wird gewarnt“

- (Bürger)-kriegsähnliche Zustände
- Verhängtes Kriegsrecht
- Krieg, Bürgerkrieg

Aktuelle Sicherheitsweise sind beim Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten unter <http://www.bmaa.gv.at> zu finden.



Endlich (ver)reisen

Sicherheitstipps für junge Reisende. Damit die Reise von Anfang an ein unvergessliches Erlebnis wird.

Wenn der Hut brennt – Tipps für Verhalten in Notlagen

Zum Thema Reisevorbereitung gehört es auch, sich Gedanken zu machen, was bei Notfällen zu tun ist.

Auf der Webseite des **Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten** sind unter dem Menüpunkt **Bürgerservice** umfangreiche Informationen zu Verhaltensmaßnahmen bei folgenden Notlagen zu finden:

- **Erkrankung und Unfall**
- **Finanzielle Notlage**
- **Verhaftung und Strafverfahren**
- **Hilfe in zivilrechtlichen Angelegenheiten**
- **Krisenfall**
- **Todesfall**

Als erste Hilfsmaßnahme bei einem Notfall im Ausland sollten Sie folgende Daten getrennt von Ihren übrigen Dokumenten und dem Reisebudget immer – gut gesichert – bei sich tragen.

Passnummer:

- Ausgestellt von
- am
- Gültig bis

Reiseversicherung:

- Polizzenummer

Im Notfall zu verständigen:

- Name
- Adresse
- Telefon
- E-Mail
- Blutgruppe (event. Allergien und Medikamenten-unverträglichkeit)

Kreditkarte:

- Kartenummer

In dringenden Fällen kann rund um die Uhr der Bereitschaftsdienst des Außenministeriums unter der Telefonnummer 050 11 50 DW 4411 (aus dem Ausland: +43 50 11 50 DW 4411) kontaktiert werden. Für generelle Anfragen steht das Bürgerservice unter derselben Rufnummer in der Zeit von 8.30 bis 18.30 Uhr zur Verfügung.

Achtung!

Für medizinische Behandlungen können enorme Kosten entstehen, für die die Republik Österreich keine Haftung übernehmen kann. Selbst in Ländern mit einem Sozialversicherungsabkommen ist keine Überstellung in ein österreichisches Krankenhaus vorgesehen. Daher vor Reisebeginn prüfen, ob **ausreichend Versicherungsschutz** gewährleistet ist.



ÖAMTC-Tipp

Mit dem **ÖAMTC-Schutzbrief** erhalten Sie schnelle Hilfe in ganz Europa und sind vor Kosten geschützt – unabhängig davon, mit welchem Verkehrsmittel Sie unterwegs sind. Für Reisen nach Übersee mit dem **ÖAMTC Weltreise-Krankenschutz** vorsorgen. Infos unter: www.oeamtc.at/schutzbrief



Endlich (ver)reisen

Sicherheitstipps für junge Reisende. Damit die Reise von Anfang an ein unvergessliches Erlebnis wird.

Checkliste zum Schutz auf Reisen

- Informieren Sie sich rechtzeitig über **gesetzliche Vorschriften** des betreffenden Reiselandes und über medizinische Vorsorgemaßnahmen.
- Informieren Sie sich über **Notrufnummern Ihres Urlaubslandes** und über die Adresse der nächsten österreichischen Vertretungsbehörde.
- Speichern Sie die **wichtigsten Nummern und Adressen** in Ihr Handy ein.
- Legen Sie **Kopien von Dokumenten** an oder notieren Sie zumindest die Nummer und die Ausstellungsbehörde. Verwahren Sie diese Aufzeichnungen getrennt von den Originalen.
- Im **Diebstahlsfall** erstatten Sie unverzüglich Anzeige bei der örtlichen Polizei, denn Sie brauchen die Anzeigebestätigung für die Versicherung und für die Ausstellung von Duplikatdokumenten.
- Vermeiden Sie **wertvollen Schmuck** mitzunehmen.
- Lassen Sie Ihre **Wertgegenstände, Dokumente und Handgepäck** nie unbeaufsichtigt. Tragen Sie **Handtaschen, Fotoapparate** und dergleichen so, dass sie nicht leicht entrisen werden können.
- Achten Sie auf Ihre **Bankomat- und Kreditkarte**; melden Sie den Verlust sofort. Führen Sie nur das unbedingt nötige **Bargeld** mit. Am sichersten verwahren Sie Geld und Reisedokumente in speziellen Gürteltaschen.
- **Geldwechsel in Geldinstituten** verhindert das Risiko, Falschgeld oder Geld mit abgelaufener Gültigkeit ausgehändigt zu bekommen.
- Bei **Autoreisen** vergewissern Sie sich, dass Fenster, Türen und Schiebedach **beim Verlassen gut verschlossen** sind, und lassen Sie keine Gegenstände im Auto „sichtbar“ liegen.
- Überlegen Sie etwaige **Sicherungsmaßnahmen für Ihr Autoradio**.
- **Keine Geschenksendungen** von Ferienbekanntschaften für „Freunde“ **mitnehmen**, Sie können dabei ungewollt zum Rauschgiftschmuggler werden.
- Fahren Sie **nie per Autostopp**, nützen Sie die günstigen Möglichkeiten, die die Bahn vor allem Jugendlichen bietet.
- Seien Sie vorsichtig bei aufdringlichen oder Ihnen seltsam erscheinenden **„Reisebekanntschaften“**. Üblicherweise lernt man in Hostels oder Jugendherbergen sehr schnell Leute kennen, bei denen die Chemie passt, daher nicht von dubiosen Bekannten beeinflussen lassen.
- Lassen Sie Ihre **Getränke nie unbeaufsichtigt** stehen, damit niemand die Möglichkeit hat Ihnen Rauschmittel zu verabreichen.

Sicherheitstipps für individuell reisende junge Menschen mit Erfahrungenberichten und reiseerprobte Lösungen zum Personen- und Sachschutz auf Reisen finden sich auch auf <http://www.worldtrip.de>



ÖAMTC-Tipp

Internet-Cafes erobern die Welt. Bleiben Sie auf diesem Weg mit Ihren Angehörigen in Kontakt und informieren Sie diese regelmäßig, wo Sie gerade sind. In Ihrem Mailpostfach können Sie einen **Scan Ihres Passes** lagern, wenn Sie keine Kopie bei sich tragen möchten.



Endlich (ver)reisen

Sicherheitstipps für junge Reisende. Damit die Reise von Anfang an ein unvergessliches Erlebnis wird.

Unterwegs sein – vom Bus bis zum Flieger

- <http://www.eurolines.at> – sämtliche Busverbindungen quer durch Europa auf einen Blick. Ziele und Fahrpläne online checken.
- Wenn Sie planen, durch verschiedene Länder zu reisen, können Sie mit dem Erwerb eines Bahnpasses Geld sparen. Angebote zum **Inter Rail** der **ÖBB** unter <http://www.oebb.at> und viele nützliche Infos zum Thema unter <http://www.interrailers.net> oder <http://www.interrailnet.com>.
- <http://www.fahrplan-online.de> bietet eine umfangreiche Datenbank mit Fahrplänen von Bus- und Bahnunternehmen auf der ganzen Welt.
- <http://www.lowcostairlines.org> – bietet eine Übersicht über kostengünstige Fluglinien in Europa an. Die ÖAMTC Clubtouristik informiert auf ihrer Homepage <http://www.oeamtc.at/reise/billigairlines> über die **Billigairlines** mit Abflug in Österreich und nahe gelegenen Flughäfen.



ÖAMTC-Tipp

Die Europäische Kommission hat eine **Schwarze Liste von unsicheren Fluglinien** vorgelegt. Für die rund **95 außereuropäischen Fluglinien** auf der Liste gilt, ab sofort, ein EU-weites Flugverbot. Durch diese Maßnahme werden die europäischen Fluggäste besser geschützt.

- **Fahrgemeinschaften** - bietet Leuten, die in der näheren Umgebung, im eigenen Land oder sogar international reisen möchten, Mitfahrgelegenheiten mit anderen, die denselben Weg nehmen. Allerdings müssen Sie zunächst Mitglied werden. Schaffen Sie sich Ihr eigenes Reise-Netzwerk unter <http://www.mylifts.com>.

- **Europäisches Portal für Reisen** - ob Sie mit Schiff, Flugzeug, Eisenbahn oder Pkw reisen, dieses Portal verbindet Sie mit nützlichen Web-Seiten in ganz Europa und der übrigen Welt: <http://www.itravelnet.com>

Günstig nächtigen – Unterkunftstipps

- Ausführliche Informationen über **europäische Campingplätze** gibt es auf <http://www.eurocampings.net>. Suchen Sie nach Land, Region, Standort, Name des Campingplatzes oder nach Einrichtungen. <http://www.interhike.com> gibt zusätzlich Ausrüstungsvorschläge.
- Ein Führer zu den **Jugendherbergen in Europa** unter <http://www.europeanhostelguide.com>, mit Fotos, die Ihnen schon vor der Abreise eine Vorstellung davon geben, wo Sie unterkommen werden. Die Kurzbeschreibungen führen zu den **Webseiten der Jugendherbergen**.
- <http://www.hostelworld.com> – auf dieser Website kann der organisierte Reisende nach dem Datum suchen, um zu prüfen, ob es freie Plätze in dieser **günstigen Unterkunftsform** gibt. Ebenso empfehlenswert für internationale Reisende ist <http://www.hostels.com>, mit guten weiterführenden Infos. Ein Verzeichnis unabhängiger Jugendherbergen in Europa, Nord- und Südamerika und Australien und Asien bietet <http://www.hostels.net>.
- <http://www.globiwalk.ch> oder <http://www.hospitalityclub.org> bieten weltweit kostenlose Unterkünfte, wenn Sie Ihre Wohnung anderen Mitgliedern des Netzwerks zur Verfügung stellen. Sie müssen sich anmelden und gastgebendes Mitglied werden.

Exklusiv für ÖAMTC-Mitglieder:

Ermäßigter Jugendherbergsausweis bis 18 Jahre gratis, über 18 Jahre € 10,- statt € 15,- (gültig weltweit für ein Kalenderjahr).
Mit dem Internationalen Jugendherbergsausweis nächtigen Sie in allen Jungen Hotels Austria und Jugendherbergen weltweit günstiger.



Endlich (ver)reisen

Sicherheitstipps für junge Reisende. Damit die Reise von Anfang an ein unvergessliches Erlebnis wird.

Geld sparen

Telefonieren im Ausland

Handys reisen in der Regel mit. Verabsäumen Sie nicht, sich rechtzeitig über die **Netzbetreiber vor Ort, die anfallenden Gesprächskosten und die Roamingaufschläge** des eigenen Anbieters zu informieren. Die **Arbeiterkammer** bietet auf ihrer Website einen Kostenrechner für Handybenutzung im Urlaub an.

Damit das Handy zu keiner Kostenfalle im Ausland wird, einige Spartipps der Arbeiterkammer:

- **SMS sind billiger** als telefonieren. Wer trotzdem anrufen will, sollte das eher am Abend tun, die Tarife sind da meist günstiger.
- Normal bucht sich das Handy im Ausland in das stärkste Netz ein, das nicht immer das billigste sein muss. Konsumenten sollten **über die manuelle Netzwahl die Einwahl ins günstigste Gastnetz** programmieren, die Bedienungsanleitung hilft, wie es geht.
- Wenn das Handy im Ausland klingelt, **zahlt** der Nutzer auch **für das ankommende Gespräch** aus Österreich. Verrechnet werden Gebühren für die Weiterleitung des Anrufs von Österreich in den Urlaubsort (Passivgebühr). Der Anrufer aus Österreich zahlt immer nur den österreichischen Tarif für Gespräche ins Mobilnetz, da er nicht wissen muss, dass das Handy gerade im Ausland weilt.

■ Bei Gesprächen zwischen zwei in Österreich angemeldeten Handys im Ausland **zahlen beide Nutzer**: der Anrufer den Preis für Anrufe nach Österreich, dem Empfänger werden die Passivgebühren seines Betreibers für ankommende Gespräche verrechnet.

■ Wer im Ausland seine **Mobilbox abhören** will, zahlt meist genau so viel wie bei einer Gesprächsverbindung nach Österreich. Ist das Handy so programmiert, dass der Anruf auf die Box geht, wenn z.B. nicht abgehoben

wird, fallen doppelte Kosten an: Anrufe müssen erst ins Reiseland gesendet werden, um festzustellen, ob der Anruf angenommen wird. Wird der Anruf zur Mobilbox umgeleitet, so fallen beim Angerufenen die Passivgebühr und zusätzlich der Roamingtarif für die Rückleitung des fehlgeschlagenen Anrufes zur Mobilbox in Österreich an. Daher: **Mobilbox abschalten**.

Jugendkarten

Im Allgemeinen bieten Jugendkarten jungen Menschen **zahlreiche Vergünstigungen** bei Eintrittskarten, Reisetickets, Übernachtungen und vieles mehr.

■ Der **Internationale Studentenausweis (ISIC)** ist der einzige von der EU und der UNESCO anerkannte, weltweit gültige Studentenausweis. Er bietet in über 90 Ländern Vergünstigungen bei z.B. Reisetickets, Übernachtungen oder Eintrittskarten und mehr an.
Infos: <http://www.isic.org/sisp/index.htm>

■ Der **internationale Jugendherbergsausweis** ist die **Voraussetzung, um in einer Herberge übernachten** zu können (für ÖAMTC Mitglieder bei <http://www.jungehotels.at> ermäßigt!).

■ Die **Jugendkarte Euro<26** unter <http://www.euro26.org> öffnet die Türen für Preisnachlässe bei kulturellen Veranstaltungen, Einkäufen, Beförderungen, Essen in Restaurants und Unterkünften und kann in 34 europäischen Ländern genutzt werden.



ÖAMTC-Tipp

Egal wo Sie unterwegs sind, einer von **80.000 Vorteilspartnern** ist in Ihrer Nähe – in Österreich, Europa, USA und Kanada. Gegen Vorweis Ihrer Clubkarte erhalten Sie **zahlreiche Ermäßigungen** in Ihrer Freizeit (z.B. Kino, Fitness, Rafting), beim Einkaufen (z.B. Pearle, Northland), im Urlaub (z.B. Jugendherbergen, Camping, Hotels) und in vielen anderen Bereichen.
Infos unter <http://www.oeamtc.at/vorteilspartner>



Endlich (ver)reisen

Sicherheitstipps für junge Reisende. Damit die Reise von Anfang an ein unvergessliches Erlebnis wird.

Unterwegs mit dem ÖAMTC

■ **Gratis-Mitgliedschaft beim Club** für Töchter und Söhne von Clubmitgliedern, unverbindlich und mit automatischen Ende per 31.12. jenes Jahres, in dem das 19. Lebensjahr vollendet wird. Jugendliche haben damit Anspruch auf alle Mitgliedschafts-Leistungen. Von der Rechtshilfe bis zur Soforthilfe in Notfällen, mehr **Infos unter <http://www.oeamtc.at/club>.**

■ **Länderinformationen**
Alles was man für eine Reise wissen sollte – **umfangreiche Informationen unter <http://www.oeamtc.at/laenderinfo>.**

■ **ÖAMTC Touring-Set**
Für die schönsten Destinationen Europas, der USA, Kanadas, Australiens, Neuseelands und Nordafrikas steht jeweils eine Auswahl handlicher Faltkarten mit umfangreichen Infos bereit – **kostenlos und exklusiv für Clubmitglieder unter <http://www.oeamtc.at/touringset>.**

■ **ÖAMTC Routenplaner**
Eine gute Reiseplanung bedeutet, Bescheid zu wissen wo's in Europa langgeht! Der ÖAMTC-Routenplaner unter **<http://www.oeamtc.at/routenplaner>** macht's möglich.

■ **Sparen beim Tanken**
Unter **<http://www.oeamtc.at/sprit>** können die aktuellen Spritpreise für das jeweilige Bundesland sortiert nach Treibstoffarten abgerufen werden.

■ **Sparen mit der Clubkarte**
Beim Einkauf, an Kinokassen, in Hotels u.s.w. sollte man immer auf die Logos „**ÖAMTC-Vorteilspartner**“ sowie „**Show your card and save**“ achten, dann kann in vielen Bereichen gespart werden. Mehr über die ÖAMTC-Vorteilspartner unter **<http://www.oeamtc.at/vorteilspartner>.**

■ **Die besten Reiseangebote online buchen**
Auf Knopfdruck zum Urlaubsziel: Badeferien, Hotels, Flüge, Städtereisen und Fähr-Tickets bei **ÖAMTCREISEN** unter **<http://www.oeamtc.at/reisenbuchen>.**

■ **Reiseführer online bestellen**
Im **ÖAMTC-Shop** kann man in aller Ruhe aus Reiseführern aus allen Ländern der Erde wählen und ganz einfach online bestellen unter **<http://www.oeamtc.at/shop>.**

■ **Gut versichert auf Reisen gehen**
Mit den **Reiseversicherungen des Clubs**, Prämie einfach und unverbindlich berechnen unter **<http://www.oeamtc.at/versicherung>.**